

STAATS-OBERGYMNASIUM ZU KLAGENFURT.
1906/1907

Chronik des Gymnasiums.
1906.

Bald nach Schluß des vorigen Schuljahres, d. i. am 6. Juli, ist Herr Professor P. **N o r b e r t L e b i n g e r** gestorben. (Siehe Nachruf.)

Das Schuljahr 1906/07 wurde am 18. September mit dem heil. Geistamte eröffnet, nachdem die Aufnahmsprüfungen am 16. und 17. Juli, bzw. 17. September, die Wiederholungs- und nachtragsprüfungen am 17. September abgehalten worden waren. Das hl. Geistamt wurde von dem hochw. Domdechanten Herrn **G u i d o B i t t n e r*** unter Assistenz zelebriert. Nach dem Gottesdienste wurden den Schülern die **S c h u l o r d n u n g** vorgelesen und erläutert und der Stundenplan mitgeteilt.

Mittwoch den 19. September begann der regelmäßige Unterricht. Die Gesamtzahl der aufgenommenen Schüler betrug zu Anfang des Schuljahres 509; im Laufe desselben kamen noch 7 Schüler dazu.

Montag und Dienstag den 24. und 25. September fand unter dem Vorsitz des Herrn k. Landesschulinspektors Dr. **K. R o s e n b e r g** die mündliche Herbst-Maturitätsprüfung statt, deren Ergebnis unter VIII. c mitgeteilt wird.

Der **N a m e n s t a g S r. M a j e s t ä t d e s K a i s e r s F r a n z J o s e p h I.** (4. Oktober) wurde durch einen Festgottesdienst gefeiert, dem der Lehrkörper und die Schüler beiwohnten.

Freitag den 19. Oktober wurde vor Beginn des Unterrichtes für den am 14. Oktober im Spitale der Bamherzigen Brüder in St. Veit an der Glan verstorbenen Schüler der VI. Klasse **J o h a n n B e r g m a n n** eine Seelenmesse gelesen, an der die katholischen Schüler teilnahmen.

Samstag den 3. November war ausnahmsweise ein schulfreier Tag (im Anschlusse an Allerheiligen und Allerseelen).

Montag den 19. November, d. i. am Tage des **N a m e n s f e s t e s W e i l a n d I h r e r M a j e s t ä t d e r K a i s e r i n E l i s a b e t h**, wurde in der Gymnasialkapelle ein feierliches Requiem abgehalten, dem der Lehrkörper und die Schüler beiwohnten.

1907.

Das erste Halbjahr wurde ordnungsgemäß am Samstag den 9. Februar geschlossen und der Unterricht des zweiten Mittwoch den 13. Februar begonnen.

Freitag den 22. März unterzog der Herr Landesschulinspektor Dr. **K a r l R o s e n b e r g** den Unterricht in den realistischen Fächern einer Inspektion.

Der **f b. O r d i n a r i a t s k o m m i s s ä r** Herr **D o m d e c h a n t G. B i t t n e r** hat im Monat März dem Religionsunterricht beigewohnt.

Für den am 25. März in Wien verstorbenen ehemaligen professor hiesiger Anstalt Herrn **K a r l D ü r r** wurde am 22. April vor Beginn des Unterrichtes ein Requiem abgehalten, an dem die Schüler und der Lehrkörper teilnahmen. (S. Nachruf.)

Die **s c h r i f t l i c h e M a t u r i t ä t s p r ü f u n g** hat in der Zeit vom 13. bis einschließlich 17. Mai stattgefunden.

Am 16. Juni wurde ein vom hiesigen Gabelsberger Stenographenvereine veranstaltetes stenographisches Wettschreiben abgehalten, an dem Schüler und Schülerinnen der verschiedenen Unterrichtsanstalten der Stadt teilnahmen. Von den ausgesetzten Preise errangen die Gymnasialschüler 9, und zwar in der **e r s t e n** Abteilung einen **e r s t e n P r e i s B l a u z P h i l l i p** (IV. a Kl), in der **z w e i t e n** Abteilung **e r s t e P r e i s e**

Widder Felix (V. a Kl.), Mosser Johann (VI. Kl.); zweite Preise Schrieffl Thomas (V. b Kl.), Huber Josef (V. b Kl.), Strametz Andreas (V. b Kl.); dritte Preise v. Plachki Karl (V. b Kl.), Bucher Max (VI. Kl.), Oppacher Josef (V. b Kl.). Außerdem wurden zwei Schülern dem Gymnasiums Anerkennungs-Diplome zuerkannt.

Die mündlichen Versetzungsprüfungen wurden in der Zeit vom 24. bis 28. Juni vorgenommen.

Dem Schulgottesdienste und den vorgeschriebenen religiösen Übungen, namentlich auch dem dreimaligen empfang der hl. Sakramente der Buße und des Altars, wohnten die katholischen Schüler (mit Ausnahme der Marianumszöglinge, welche ihren eigenen Gottesdienst in der Hauskapelle des Institutsgebäudes haben und nur bei besonderen Anlässen an dem Gymnasial-Gottesdienste teilnehmen) in der Kapelle des Gymnasiums regelmäßig bei, während die evangelischen Schüler den Gottesdienst in der evangelischen Pfarrkirche besuchten.

Der Schluß des Schuljahres erfolgte am Samstag den 6. Juli, nachdem in der Gymnasial-Kapelle ein feierlicher Dankgottesdienst stattgefunden hatte.

Die mündliche Maturitätsprüfung beginnt am 8. Juli. Das Ergebnis wird im nächsten Jahresprogramme unter VIII. c mitgeteilt werden.

Die Aufnahmsprüfungen in die I. Klasse des nächsten Schuljahres werden am 15. und 16. Juli, bzw am 16. September stattfinden (s. Kundmachung unter XV.).

* Herr Domdechant G. Bittner hat auch die anderen Hochämter abgehalten.

* * *

Maturitätsprüfung.

a) Schriftliche Prüfung am 13. bis 17. Mai 1907.

Die Aufgaben lauteten:

I. Aus Deutsch-Latein: "Milde des Augustus". Aus Meingast, Lateinische Stilübungen. S.13 und 14, Stück 6.

III. Aus dem Deutschen: "Inwiefern macht sich in der deutschen Literatur der früheren Jahrhunderte der Einfluß der Stämme bemerkbar, die sich vorzugsweise mit ihrer Pflege befaßten?"

IV. Aus Latein-Deutsch: Livius XXII. c. 56, 57 (bis: finis tantis cladibus foret).

V. Aus dem Slovenischen: "Kaksen pomen ima rimska drzava za kulturni razvitek v Evropi?"

VI. Aus dem Griechischen: Xenophon, Hellenica, II. c. 2, §10-16 (einschl.)

b) Verzeichnis der Abiturienten,

welche sich der schriftlichen Maturitätsprüfung unterzogen haben.

Lauf Zahl	Name des Abiturienten	Vollendung des Lebensalters	Gymnasial-Studien in Jahre	Gewählter Beruf
--------------	--------------------------	--------------------------------	-------------------------------	--------------------

1.	Baumgartner Franz	18	8	Philosophie
2.	Bergmeier Albin	19	9	Kanzleidienst
3.	Bitterlich Hans	18	8	Jus u. Exportakad.
4.	Bogensberger Friedrich	19	8	Medizin
5.	Braumüller Hermann	21	10	Philosophie
6.	Christof Franz	19	10	Marinekommissariat
7.	Czermak Josef	20	8	Theologie
8.	Ginhard Karl	18	8	Kunstgeschichte
9.	Gratze Arnold	18	8	Philosophie
10.	Groger Eduard	19	9	Kanzleidienst
11.	v. Hortstein Lothar	18	8	Konsularakademie
12.	Juvan Josef	19	8	Jus
13.	Kilzer Leopold	23	10	Postdienst
14.	Krappinger Hermann	19	8	Philosophie
15.	Leinwather Alfred	21	10	Jus
16.	Lorenz Emil	18	8	Philosophie
17.	v. Menz Walter	18	8	Jus
18.	Mittelberger Hermann	20	9	Jus
19.	Nagele Ernst	22	10	Eisenbahndienst
20.	Nagelschmied Alois	23	9	Eisenbahndienst
21.	Neuner Hans	18	8	Jus
22.	Oberlerchner Friedrich	20	8	Technik
23.	Pack Franz	21	8	Hochschule f. Bodenk.
24.	Plasch Michael	20	8	Philosophie
25.	Ploner Franz	20	8	Theologie
26.	v. Räcke Rudolf	20	10	Oper
27.	Rauter Michael	20	8	Philosophie
28.	Razgor^sek Vinzenz	21	8	Hochschule f. Bodenk.
29.	Reinprecht Franz	21	10	Eisenbahndienst
30.	Graf Rosenberg-Orsini Wolfgang	20	10	Jus
31.	Safron Franz	20	9	Medizin
32.	Schorn Georg	20	8	Jus
33.	Schuster Hermann	20	8	Medizin
34.	Sibitz Raimund	20	9	Hochschule f. Bodenk.
35.	Smolli Hermann	19	8	Jus
36.	Starz Johann	22	8	Eisenbahndienst
37.	Stich Josef	20	8	Theologie
38.	Taupe Engelbert	20	8	Technik
39.	Trost Karl	21	9	Medizin
40.	Vaupetic Konrad	22	9	Philosophie
41.	de Verga Hogo	18	8	Bergakademie
42.	Walitzi Alexander	18	8	Philosophie
43.	Wulz Josef	22	8	Theologie
44.	Zenz Olga	19	-	-
45.	Glantschnig Josef	20	8	Medizin
46.	Rescher Matthias	24	10	Eisenbahndienst

c) Nachtrag, betreffend das Jahr 1906.

Die mündliche Maturitätsprüfung im Sommertermine 1906 hat in den Tagen vom 5. bis 11. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Gymnasialdirektors u. Regierungsrates **A n d r e a s Z e e h e** stattgefunden. Angemeldet waren 46 öffentliche Schüler und 5 Externisten. Von den 46 öffentlichen Schülern der VIII. Klasse wurden 36 geprüft (6 Schüler konnten im Sommertermine und 4 überhaupt nicht zugelassen werden). Davon erhielten ein **Zeugnis der Reife mit Auszeichnung** folgende Abiturienten: **K a t n i k** Johann, **K e r s c h b a u m e r** Reinhold; **R a u n i g** Josef, **W a s t e l** Franz.-

Ein **Zeugnis der einfachen Reife** erhielten: **Grascher** Rudolf, **Gurmann** Johann, **Huditz** Wilhelm, **Janeschitz** Rudolf, **Jessernig** Max, **Karl** Josef, **Koch** Johann, **Kopp** Wilhelm, **Köraus** Franz, **kordin** Gustav, **Kotnik** Johann, **Maschek** Anton, **Mitterberger** Karl, **Prasser** Josef, **Prettner** Ludwig, **Rainer** Max, **Reisig** Franz, **Rizzi** Alfred, **Schaubach** Sebastian, **Scheicher** Otto, **Spieß** Hans, **Vallant** Heinrich, **Weiß** Matthäus, **Zedischnig** Josef, **Zemrosser** Rudolf, **Zmólnig** Alex.; außerdem die Externisten: **Lilian** Leo a. **Stanislau** in Galizien, **Suppan** Hans aus Klagenfurt. 5 öffentliche Schüler und 1 Externist wurden zur Wiederholungsprüfung aus je einem Gegenstande nach den Hauptferien verhalten. Ein öffentlicher Schüler wurde auf ein Jahr, ein Externist auf unbestimmte Zeit reprobiert, ein weiterer Externist wünschte lieber im Herbsttermine geprüft zu werden.

Die mündliche Herbst-Maturitätsprüfung 1906 unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors **Dr. Karl Rosenberg** stattgefunden. Von den Geprüften erhielten ein **Zeugnis der einfachen Reife** und zwar die öffentlichen Schüler: **Ertl** Martin, **Fillafer** Josef, **Hermetter** Anton, **Hoi** Matthias, **Kreuther** Hans, **Michenthaler** Friedrich, **Podlesnik** Jakob, **Preßlauer** Martin, **Stennutz** Viktor, ferner der Externist **Skofitsch** Peter. Ein öffentl. Schüler wurde zur Wiederholungsprüfung aus einem Gegenstande im Februartermine 1907 zugelassen, ein ebensolcher und eine Externistin wurden auf ein Jahr reprobiert.

Bei der unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors **Dr. K. Rosenberg** am 16. Februar 1907 abgehaltenen Maturitätsprüfung erhielt ein Zeugnis der Reife der öffentl. Schüler **Smoley Ewald**.

Von den im ganzen geprüften 42 öffentl. Schülern haben 40 (= 95,2%) ihr Ziel erreicht.